

AUSZEICHNUNG

## Live: Die Bekanntgabe des Friedensnobelpreises

Es ist Nobelpreiswoche: Erfahren Sie mehr über die begehrten Auszeichnungen und verfolgen Sie die Bekanntgabe live auf ZEIT ONLINE.

VON Sven Stockrahm | 04. Oktober 2010 - 10:49 Uhr

### Freitag, 8. Oktober, 11.00 Uhr: Friedensnobelpreis

Der Friedensnobelpreis 2010 geht an den chinesischen Dissidenten Liu Xiaobo. Der in China inhaftierte Schriftsteller und Literaturprofessor wird für seinen Einsatz für die Menschenrechte geehrt, so die Begründung des Nobel-Komitee in Oslo. Der 54-Jährige wurde im Dezember wegen "Untergrabung der Staatsgewalt" zu elf Jahren Gefängnis verurteilt.

### Donnerstag, 7. Oktober, 13.00 Uhr: Literatur

Der Literaturnobelpreis 2010 geht an den peruanischen Schriftsteller Mario Vargas Llosa. Der 76-Jährige begründete seinen Ruhm bereits mit seinem Romandebüt *Die Stadt und die Hunde* (1962). Vargas Llosa mischte sich stets in die Politik seines Landes ein. Im Jahr 1990 kandidierte er gegen den späteren Präsidenten Fujimori. Er ist heute ein heftiger Kritiker der lateinamerikanischen Schriftsteller, die den Sozialismus bewundern.

### Mittwoch, 6. Oktober, 11.45 Uhr: Chemie

Der Chemienobelpreis 2010 geht an die zwei Japaner Ei-ichi Negishi und Akira Suzuki sowie den US-Forscher Richard Heck. Die drei Wissenschaftler gelten als Wegbereiter der modernen Chemie. Sie entwickelten chemische Reaktionen, die aus dem Alltag der Industrie nicht mehr wegzudenken sind. Das Nobelkomitee würdigte ihr Arbeiten in der Kohlenstoffchemie. Negishi, Suzuki und Heck entwickelten die palladiumkatalysierte Kreuzkupplung. Ohne die chemische Reaktion wäre die Herstellung moderner Medikamente und Materialien in der Elektronikindustrie heute nicht denkbar.

### Dienstag, 5. Oktober, 11.45 Uhr : Physik

Zwei Forscher, die aus Russland stammen, – Andre Geim und Konstantin Novoselov – erhalten den Nobelpreis 2010 in Physik für die Entwicklung von Graphen. Diese zweidimensionalen Kristalle aus Kohlenstoffatomen können als Halbleiter, Sensoren oder in Displays genutzt werden. Außerdem werden Geim und Novoselov für die Grundlagenforschung an Kohlenstoffkristallen geehrt, ein wichtiger Beitrag zur Quantenphysik.

### **DIE NOBELPREISE**

Mit der Stiftung der Nobelpreise wollte der schwedische **Forscher und Großindustrielle Alfred Nobel** (1833-1896) einen Konflikt lösen, der sein Leben bestimmte:

Der Dynamit-Erfinder konnte nicht verwinden, dass seine Entdeckung für den Krieg genutzt wurde.

Als "**Wiedergutmachung**" vermachte er sein Vermögen einer Stiftung, aus deren Zinsen Preise für jene finanziert werden sollten, die "**im verflossenen Jahr der Menschheit den größten Nutzen geleistet haben**".

### **VERLEIHUNG UND DOTIERUNG**

Die Preise werden **seit 1901 vergeben**.

Die Dotierung stieg von anfangs 150.800 Kronen auf heute **10 Millionen Kronen** (rund 1 Million Euro).

**Bis zu drei Menschen** können sich einen wissenschaftlichen Preis teilen. Der Friedensnobelpreis wird auch an **Organisationen** verliehen.

Höhepunkt ist stets die feierliche Verleihung der Auszeichnungen am **10. Dezember, dem Todestag von Nobel**.

### **PREISREGEN**

Neben den eigentlichen Nobelpreisen wird seit 1969 eine **Ehrung für Wirtschaftswissenschaften** im Gedenken an Alfred Nobel verliehen. Sie wurde 1968 von der Schwedischen Reichsbank gestiftet.

Seit 1980 vergibt die "Stiftung zur Auszeichnung richtiger Lebensführung" (Right Livelihood Award Foundation) die **Right Livelihood Awards**, die oft als **Alternative Nobelpreise** bezeichnet werden.

Die Preisträger für Physik und Chemie werden immer von der **Königlich-Schwedischen Akademie der Wissenschaften**, die der Medizin vom **Karolinska-Institut** in Stockholm und die Literaturpreisträger von der **Königlich-Schwedischen Akademie der Künste** ausgewählt.

Die Friedenspreisträger bestimmt ein **Ausschuss des norwegischen Parlaments** in Oslo.

## **Montag, 4. Oktober, 11.30 Uhr : Medizin oder Physiologie**

Bereits am Montag wurde der Nobelpreisträger in der Kategorie Medizin oder Physiologie verkündet. Der 85-jährige Robert Edwards erhält ihn. Der Brite begründete die künstliche Befruchtung und schenkte so vier Millionen Menschen das Leben. Die katholische Kirche kritisierte die Auszeichnung scharf. Sie verurteilte die In-vitro-Fertilisation bereits 1987 als unmoralisch, da sie gegen die sexuelle Vereinigung von Mann und Frau verstoße. Das Nobelkomitee hingegen würdigte Edwards für seine Leistung, unfruchtbaren Paaren den Wunsch nach eigenen Kinder erfüllt zu haben.

© Chris Jackson/Getty Images



Alle Hintergründe zu den diesjährig Geehrten auf ZEIT ONLINE (bitte klicken Sie auf das Bild)

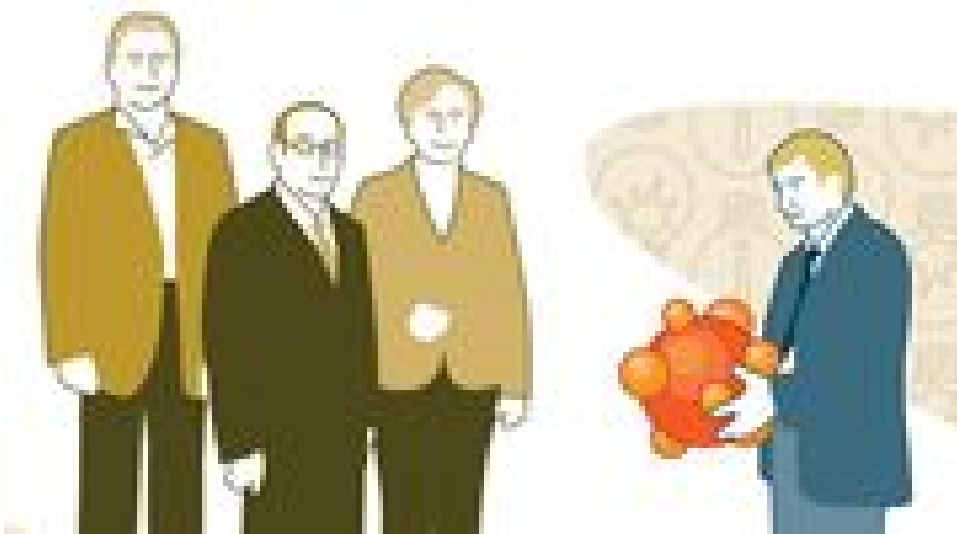
### Weitere Preise

Bis Ende der Woche wird zudem die Preisträger in den Kategorie Frieden bekannt gegeben. Am Montag wird der Ökonomiepreis zu Ehren Alfred Nobels verkündet. Einen Wirtschaftsnobelpreis gibt es eigentlich nicht. Die schwedische Reichsbank stiftet den Preis aber traditionell im Rahmen der Nobelpreise.

### Wer darf Kandidaten für die Auszeichnung nominieren?

Seit 1901 haben 806 Menschen und 23 Organisationen den Preis des Stifters Alfred Nobel (1833-1896) erhalten. Darunter gerade einmal 40 Frauen, immerhin fünf allein im vergangenen Jahr. Für den Nobelpreis muss man nominiert werden – von einem Laureaten selbst, einem Lehrstuhlinhaber aus dem jeweiligen Fachgebiet in Skandinavien oder einem Akademiker, den das Nobelkomitee für würdig befindet.

© Sabine Hecher



Erfahren Sie mit einem Klick auf das Bild, was Sie tun müssen, um einen Nobelpreis zu gewinnen

Jedes Jahr erreichen zwischen 200 und 300 Kandidatenvorschläge die verschiedenen Jurymitglieder der einzelnen Kategorien – Medizin, Physik, Chemie, Frieden, Literatur und Wirtschaft. 2009 gab es für den Friedensnobelpreis einen Rekord von 237 Einsendungen. Das Nobelkomitee zeichnete schließlich völlig überraschend den amerikanischen Präsidenten Barack Obama aus.

Die meisten Nobelpreisträger engagieren sich für die großen Themen der Wissenschaft und den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft. ZEIT ONLINE hat dieses Jahr zehn von ihnen getroffen. Ob Klimawandel , Atomkraft oder der Kampf gegen Aids , im Videointerview erzählten uns die Laureaten, was ihnen am Herzen liegt.

Am Todestag Alfred Nobels, dem 10. Dezember, werden die Preise feierlich verliehen. Die Geehrten erhalten eine Urkunde und die goldene Medaille mit dem Konterfei Alfred Nobels. Zusätzlich füllen sich die Konten der Ausgezeichneten mit dem Preisgeld in Höhe von umgerechnet rund einer Million Euro pro Kategorie. Das Geld muss versteuert werden. Gibt es mehrere Preisträger in einer Kategorie, wird es aufgeteilt.

Gemäß den Statuten der Nobelstiftung bleiben Informationen über Nominierte und Nominierende 50 Jahre lang unter Verschluss. Danach erst wird öffentlich, wer wen wie oft vorgeschlagen hat. Die Stiftung selbst hat den Zeitraum von 1901 bis 1956 ausgewertet. Dabei kam heraus, dass Jane Addams 91-mal für den Friedensnobelpreis nominiert wurde, bevor sie ihn 1931 bekam. (Selbst Stalin wurde zweimal für die Kategorie Frieden nominiert, aber nie ausgezeichnet.)

© Olivier Morin/AFP/Getty Images



Welche deutschen Forscher wurden in den vergangenen dreißig Jahren geehrt? Klicken Sie auf das Bild

In den vergangenen drei Jahren ging auch stets ein Preis nach Deutschland. Letztes Jahr erhielt die Autorin Herta Müller den Literaturnobelpreis. 2008 wurde der Krebsforscher Harald zur Hausen mit dem Medizinpreis geehrt. Ein Jahr zuvor freuten sich gleich zwei Deutsche: Peter Grünberg über den Physiknobelpreis und Gerhard Ertl über die Medaille

in Chemie. Eine Übersicht aller deutschen Preisträger seit 1979 haben wir in einer [Galerie](#) zusammengestellt.

Die Bekanntgabe der Preise können Sie live auf ZEIT ONLINE verfolgen (siehe Livestream zu Beginn des Artikels). Die Nobelstiftung berichtet außerdem auf [Twitter](#) und [Facebook](#) über die Preisträger.

**COPYRIGHT:** ZEIT ONLINE

**ADRESSE:** <http://www.zeit.de/wissen/2010-10/nobelpreise-2010-hintergrund>